

## Sonderausgabe Pfarrbote Mai 2020



**Maria breit den Mantel aus**

und halt mich  
bedingungslos  
wie ein Kind in deinem Arm  
birg mich in deinem Schoß  
damit ich loslassen kann  
die Angst, die mich treibt  
und die Erschöpfung,  
die mich fliehen lässt  
vor der Ratlosigkeit  
des Alltags

**Maria breit den Mantel aus**

lass mich Heimat finden und  
Schutz und Geborgenheit  
in deinem Schoß.  
nähre mich  
in deiner Nähe

**Maria meine Zuflucht**

## Mai-Monat ist Marien-Monat

*Liebe Gemeindemitglieder, Leserinnen und Leser,*

der Mai ist in der katholischen Kirche der traditionelle Marienmonat. Er knüpft an Bräuche an, die das Aufblühen der Natur feiern. Liebevoll werden Marienstatuen und -bilder mit üppigen Blumen geschmückt. Kennzeichnend für diesen Monat sind die traditionellen Maiandachten. Dabei versteht man unter der Maiandacht einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias. Die Gottesdienste sind geprägt von einem reichen Schatz an Liedern und Gebeten, ohne dass ein Priester dabei sein muss. In ihnen wird die - Muttergottes immer wieder mit neuen Namen angerufen und um ihre Fürbitte gebeten. In dieser Tradition lebt eine Volksfrömmigkeit fort, die in Maria selbst ein Vorbild hat.



© Ursula Harper

Zudem gibt es in vielen Kirchen einen so genannten »Maialtar«, auf dem eine mit Blumen und Kerzen geschmückte Marienstatue steht. In einigen katholischen Familien und Gegenden ist auch die Tradition einer häuslichen Andacht bekannt. Hierzu wird ebenfalls ein kleiner Maialtar aufgebaut, der mit einer Marienfigur oder einem Marienbild im Mittelpunkt geschmückt ist. Um diesen versammelt sich die Familie dann am Abend zum Gebet, oft auch ganz klassisch zum Rosenkranzgebet, bei dem die Gottesmutter angerufen - jedoch nicht angebetet wird, da dies nur Gott allein zusteht. Zusammen mit Maria betrachtet der Beter dann das Leben Jesu.

Papst Paul VI. formuliert dazu in seiner Enzyklika "Mense Maio":

**„Maria ist immer die Straße, die zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.“**

Maria will also nichts weiter, als uns zu ihrem Sohn führen. Deutlich wird das schon bei der Hochzeit zu Kana, wo sie sagt: „Was er euch sagt, das tut!“

Von Maria, der Mutter Jesu, wird zweimal in der Bibel berichtet: „Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.“ Das erste Mal lesen wir es, als die Hirten zur Krippe kommen und erzählen, was die Engel ihnen über das Kind erzählt hatten. Das zweite Mal lesen wir ihn, als Maria und Josef nach tagelanger angstvoller Suche den 12jährigen Jesus im Tempel wiederfanden. Jesus gibt sich total erstaunt: „Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“ Und dann heißt es weiter: „Maria und Josef verstanden nicht, was er ihnen damit sagen wollte.“ Aber „Maria bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.“

Maria ging es da ganz ähnlich wie uns oftmals. Wir verstehen nicht, wir verstehen uns nicht und noch viel weniger Gott und das, was er uns augenscheinlich zumutet. Auch Maria verstand nicht immer alles, zumindest nicht immer alles sofort. Sie hat sich Zeit gelassen. Hat das, was sie nicht sofort verstand, in ihrem Herzen bewahrt und erwogen. Bis es „reif“ war. Bis sie „verstand“. Bis sie die Kraft hatte, selbst unter dem Kreuz – also in Kreuz und Leid – zu ihm, zu Jesus zu stehen.

Heute, wo ich hier sitze und an diesem Vorwort schreibe, weiß ich noch nicht, zu welchem Ergebnis die Beratungen zur Lockerung der Schutzmaßnahmen in der Corona-Krise gelangt sind.

Vielleicht hat sich, bis Sie dieses Pfarrblatt in Händen halten, schon einiges wieder gelockert, vielleicht auch nicht.

Verstehen können Sie, wie ich, zwar vermutlich die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen, aber nicht die Krise selbst. Sie war plötzlich da, die Krise, die ausgewachsene Pandemie und die ganze Welt musste zusammenrücken, um gemeinsam auf Abstand zu gehen zum Schutz von uns allen.

Schmerzlich haben wir die ganzen letzten Wochen unter Kontakt- und Versammlungsverboten, Abstand-halten und fehlender spürbarer

Gemeinschaft – Communio – auch im Rahmen von Gottesdiensten gelitten. Fernseh- und Streaming-Gottesdienste waren und sind da sicher eine große Hilfe – und doch kein Ersatz, ähnlich wie „normale“, WhatsApp- oder Skype-Telefonate kein Ersatz für eine wirkliche Umarmung sind – und doch Trost und Hilfe sein können, wenn anderes nicht geht.

„Maria aber bewahrte all dieses und erwog es in ihrem Herzen.“

Vielleicht kann Sie uns grade jetzt im Monat Mai, im „vielleicht noch nicht oder doch schon wieder“ von Möglichkeiten ein Vorbild sein, alles das, was wir nicht verstehen im Herzen zu bewahren, es zu bedenken, ins Gebet zu bringen – zusammen mit ihr.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gesegnet unter allen Frauen. Und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, dein Sohn Jesus, der für uns gelitten hat unter dem Kreuz, am Kreuz, so wie wir grade auf vielfältige Weise - unter anderem unter der Corona-Krise - leiden. Er ist für uns gestorben und wurde begraben. Aber hat den Tod besiegt. Er, der von sich gesagt hat „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ will, das wir das Leben haben. Schon jetzt und nicht erst nach „Corona“. Das Grab ist leer und wir sind aufgerufen zur Auferstehung mitten im Leben. Ihn bitten wir, zusammen mit Maria: Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich. Amen.

***Vielleicht nutzen wir den Mai in diesem Jahr verstärkt, um zu Hause einen kleinen Maialtar zu errichten. Holen wir uns mit Frühlingsblumen die Natur ins Haus, zünden wir eine Kerze an und beten wir - jede und jeder für sich und grade dadurch trotzdem miteinander.***

Bleiben Sie gesund!

Das wünscht Ihnen Sabine Fehrenbach und das ganze Pastoralteam

## Gottesdienstregelung in unserer Pfarrei Hl. Lukas

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern können. **Samstags** findet die Vorabendmesse **um 17.30 Uhr** und **sonntags** die hl. Messe **um 10:30 Uhr** statt.

Für die Teilnahme steht aufgrund der Abstandsregel, nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Daher bitten wir Sie, sich bis **spätestens Samstag 12.00 Uhr** im Pfarrbüro anzumelden. Das Pfarrbüro ist am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt  
**Tel: 06351/7467, E-mail: [pfarramt.hettenleidelheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.hettenleidelheim@bistum-speyer.de)**

- Es müssen folgende Daten erfasst werden: Name, Vorname, Wohnort, Straße, Telefon-Nr. und Mail-Adresse (wenn vorhanden), damit bei Bedarf Infektionsketten nachverfolgt werden können. Die Listen werden gemäß der Datenschutzbestimmung aufbewahrt und anschließend vernichtet.
- Maximal Teilnehmer pro Gottesdienst: 56 in Hettenleidelheim, 30 in Wattenheim, 23 in Hertlingshausen.
- Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz vor, während und nach dem Gottesdienst ist Pflicht und dieser ist mitzubringen
- Handdesinfektionsmittel steht zur Verfügung
- Die Plätze werden Ihnen durch die Ordner zugewiesen
- Alle Türen und Fenster müssen während des Gottesdienstes geöffnet bleiben. Bitte auf entsprechende Kleidung achten
- Die allgemein gültigen Abstandsregelungen sind auch in und um die Kirche einzuhalten.
- Wer Erkältungs-Symptome hat, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Einlass ist 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes

So hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihr Mitun,  
auch wenn es manchmal ungewohnt ist.

Wir empfehlen weiterhin die persönliche Andacht und das Familiengebet zu Hause, sowie Fernseh- und Radiogottesdienste.

Alle anderen Maßnahmen bleiben wie bisher. Für weitere Fragen steht Ihnen das Pfarrbüro zur Verfügung.

*Ihr Pastoralteam und Pfarrgremien*

# Hinweis Messintentionen

Wie schon in den letzten Wochen feiern unsere Patres täglich die Heilige Messe. In den nicht öffentlichen, wie jetzt auch öffentlichen Gottesdiensten werden ihre bestellten Messen gefeiert und ihre Intentionen mit ins Gebet hineingenommen.

Wir bitten um ihr Verständnis, dass wir in der jetzigen Situation keine Intentionen veröffentlichen und leider auch keine Rücksicht auf den gewünschten Ort nehmen können, **da wir aufgrund der Vorgaben und personellen Möglichkeiten momentan nicht in allen Orten Gottesdienste halten können.**

Wir nehmen selbstverständlich im Rahmen unserer oben genannten Möglichkeiten auch weiterhin ihre Messbestellungen entgegen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis**

## UNSERE GOTTESDIENSTE

**VOM 09.05.2020 BIS 01.JUNI 2020**

<b>Samstag</b>	<b>09.05.</b>	<b>SAMSTAG DER 4. OSTERWOCHE</b>
17.30 Uhr	Vorabendmesse in Hettenleidelheim	
<b>Sonntag</b>	<b>10.05.</b>	<b>5. SONNTAG DER OSTERZEIT, <i>Muttertag</i></b>
10.30 Uhr	Sonntagsmesse in Hettenleidelheim	
<b>Samstag</b>	<b>16.05.</b>	<b>SAMSTAG DER 5. OSTERWOCHE</b>
17.30 Uhr	Vorabendmesse in Wattenheim (voraussichtlich)	
<b>Sonntag</b>	<b>17.05.</b>	<b>6. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
10.30 Uhr	Sonntagsmesse in Hettenleidelheim	

**Donnerstag 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**

---

10.30 Uhr Hl. Messe in Hettenleidelheim

**Samstag 23.05. SAMSTAG DER 6. OSTERWOCHE**

---

17.30 Uhr Vorabendmesse in Hertlingshausen (voraussichtlich)

**Sonntag 24.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

---

10.30 Uhr Sonntagsmesse in Hettenleidelheim

**Samstag 30.05. SAMSTAG DER 7. OSTERWOCHE**

---

17.30 Uhr Vorabendmesse in Wattenheim ( voraussichtlich)

**Sonntag 31.05. PFINGSTEN**

---

10.30 Uhr Sonntagsmesse in Hettenleidelheim

*Kollekte für Renovabis*

**17.00 Uhr** Abschlussmaiandacht bei schönem Wetter an der Mariengrotte im Wald, sonst in der Kirche in Hettenleidelheim

**Montag, 01.06. PFINGSTMONTAG**

---

Voraussichtlich ökumenischer Gottesdienst in Hettenleidelheim (auf dem Schwimmbadgelände), weitere Infos folgen

Aufgrund der aktuellen Lage ...

Aufgrund der besonderen Lage ...

Aufgrund der momentanen Lage ...

Aufgrund der augenblicklichen Lage ...

...hoffen wir, dass wir weiterhin in der Lage sind und bleiben, die Lage zu peilen.

*Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de*

## **Die Kirchen sind zum persönlichen Gebet und Verweilen geöffnet:**

St. Alban in **Wattenheim** täglich von 10.00 – 12.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt in **Ramsen** täglich von 10.00 – 14.00 Uhr

Hl. Kreuz in **Carlsberg** täglich von 10.00 – 13.00 Uhr

Maria vom Frieden  
in **Hertlingshausen** täglich von 12.00 – 15.00 Uhr

St Peter in **Hettenleidelheim**  
Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass sich immer nur wenige Einzelne gleichzeitig im Kirchenraum aufhalten dürfen.

## **Glockenläuten**

Die Glocken unserer Kirchen läuten zusätzlich zum Angelus-Läuten weiterhin täglich um 19.30 Uhr.

## **Beerdigungen**

Selbstverständlich gibt es auch im Trauerfall das Angebot seelsorgerischer Unterstützung. Wegen des Versammlungsgebotes ist es jedoch leider nicht möglich, eine eigene Messe zu feiern. Dies kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Beerdigungen finden nur im engsten Kreis statt.

## **Maiandachten**

Der Monat Mai ist durch Maiandachten ausgezeichnet. Wir empfehlen Ihnen die Andacht im Gotteslob Nr. 676, 4.

Es findet eine **Abschlussmaiandacht** bei schönem Wetter an der Mariengrotte im Wald, sonst in der Kirche in **Hettenleidelheim** statt.

## **Hinweise Veranstaltungen/Jubelkommunion**

Aufgrund der Corona-Krise können weiterhin keine Veranstaltungen und Zusammenkünfte stattfinden. Die Jubelkommunion kann daher leider nicht zu dem genannten Termin gefeiert werden. Zu gegebener Zeit wird diese nachgeholt und rechtzeitig bekanntgegeben.



# Wir haben Abschied genommen von



Christel Feht, Eisenberg	† 26.03.2020
Maria Roll, Hettenleidelheim	† 26.03.2020
Josefina Toth, Eisenberg-Steinborn	† 27.03.2020
Reinhard Baade, Hettenleidelheim	† 10.04.2020
Wilhelm Andel, Wattenheim	† 12.04.2020
Wilhelm Abt, Hertlingshausen	† 16.04.2020
Hannelore Brennscheidt, Wattenheim	† 03.05.2020
Anna Maria Picarello, Eisenberg	† 05.05.2020

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Herr, lass sie ruhen in Frieden.  
Amen.*

## **... Besuch ...**

Eine Rose bringe ich dir  
und auch ein Licht.

Die Rose flüstert traurig:  
„Ich vermisse dich sehr!“

Das Licht fragt bange:  
„Geht es dir gut dort oben?“

*Peter Schott*

## Wiedersehen macht Freude

Ab dem 17.05.2020 sind wir wieder für euch da

Aktuelle Spielregeln:

- Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen, zudem sind Handschuhe oder das Desinfizieren der Hände Pflicht
- Max. 10 Personen haben gleichzeitig Eintritt. Bitte kommt nicht als Familie, sondern Einen.
- Rückgabestation befindet sich direkt am Eingang
- Haltet euren Aufenthalt so kurz wie möglich
- In den Räumen darf sich nur je 1 Person aufhalten
- Haltet Abstand
- Nutzt die Möglichkeit der Vorbestellung in unserem Online-Katalog ([eopac.net/BGX430956](http://eopac.net/BGX430956))

Fragen zum Online- Katalog (Lesernummer, Passwort, etc. stellt ihr bitte an [koeb.hettenleidelheim@bistum-speyer.de](mailto:koeb.hettenleidelheim@bistum-speyer.de))

Wir freuen uns auf Euch

*Euer Bücherei-Team*

### Wir bitten um Ihre Unterstützung

Kollekte am 30.Mai

**Ihre Pfingstspende**

> [www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende) oder

Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG

DE94 4726 0307 0000 0094 00

GENODEM1BK

**Herzlichen Dank!**



..... für die Gesundheit.

# Caritas-Sammlung

für die Ausstattung zum Schutz vor dem Corona-Virus

für Bewohner und Mitarbeiter

**vom 20. bis 30. Mai 2020**



### Spendenkonto:

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

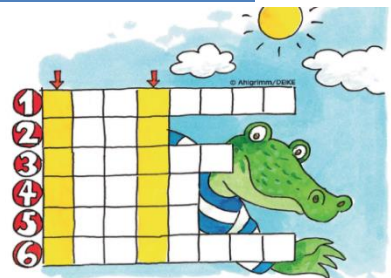
IBAN: DE 89 7509 0300 0000 0444 40

BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank, Speyer)

Kennwort: „für Gesundheit“ der Caritas Sammlung angeben

## Zum Schmunzeln und Rätseln

„Herr Ober, in meinem Gemüse ist ein Zahn.“ – „Aber natürlich, mein Herr, Sie haben doch selbst gesagt, ich soll einen Zahn zulegen!“



EBE OBEN FEL FIG  
GE LEI MO MUF NAT  
NE RAN SCHAU

Bilde die gesuchten Begriffe mithilfe der Silben. Ist alles richtig gelöst, erfährst du in den Spalten mit den Pfeilen, worauf Konrad sich freut. 1. Grabwerkzeug 2. Gegenteil von „unten“ 3. schimmelig riechend 4. Jahreseinteilung 5. flache Landschaft 6. harmloser Kampf

1. Schaufel, 2. oben, 3. müffig, 4. Monat, 5. Ebene, 6. Rangelief = Sommerfang

# Wir sind für Sie da!

Für Fragen und auch insbesondere für Ihre Anliegen – sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen uns im Kath. Pfarramt in Hettenleidelheim, Tel.-Nr. 06351/7467 oder per Mail: [Pfarramt.Hettenleidelheim@Bistum-Speyer.de](mailto:Pfarramt.Hettenleidelheim@Bistum-Speyer.de). Auf den Anrufbeantworter können Nachrichten gesprochen werden, sie werden zeitnah abgehört und bearbeitet.

Unser Pfarrbüro ist besetzt und kann telefonisch und digital zu folgenden Zeiten erreicht werden:

Montag bis Donnerstag      von 09.00 – 11.00 Uhr  
Dienstag                      von 17.00 – 19.00 Uhr

**Tel: 06351/7467, Fax: 06351 / 123788**

**E-Mail: [pfarramt.hettenleidelheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.hettenleidelheim@bistum-speyer.de)**

**Wir, als Ihr Seelsorgeteam, sind telefonisch und per Mail erreichbar:**

**Pater Clifford Chikeobi Modum, SMMM**

☎ 06351/7467 und 0151/14880073,

Mail: [Clifford-Chikeobi.Modum@Bistum-Speyer.de](mailto:Clifford-Chikeobi.Modum@Bistum-Speyer.de).

**Pater Chimaobi Nwabuike, SMMM**

☎ 0151/14880022, Mail: [Chimaobi.Nwabuike@Bistum-Speyer.de](mailto:Chimaobi.Nwabuike@Bistum-Speyer.de).

**Gemeindereferentin Sabine Fehrenbach**

☎ 0151/14879984, Mail: [Sabine.Fehrenbach@Bistum-Speyer.de](mailto:Sabine.Fehrenbach@Bistum-Speyer.de).

**Sollte es Änderungen geben, werden wir sie umgehend informieren.**

**Bitte beachten Sie deshalb aktuelle Bekanntmachungen in der Tagespresse, auf der Homepage oder den Aushang in den Schaukästen der Kirchen.**